

Orte des Films (Jena, 22–24 Nov 12)

Friedrich-Schiller-Universität Jena, 22.–24.11.2012

Prof. Dr. Steffen Siegel

Orte des Films

Von der Kino-Ontologie zur Medientopologie

veranstaltet von

Simon Frisch (Bauhaus-Universität Weimar) sowie Steffen Siegel und
Karl Sierek (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung für
Wissenschaftsförderung

Donnerstag, 22. November 2012

Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

14.00 Steffen Siegel, Karl Sierek (Jena): Begrüßung

14.15 Simon Frisch (Weimar): Kino und Film

15.00 Franziska Heller (CH–Zürich): Film und Filmgeschichte im Zeichen
der Digitalisierung: Zwischen sinnlicher Erlebensform, populärem
Gedächtnis, Warenästhetik und ökonomischem Argument

16.15 Malte Hagener (Marburg): „Ein kinematographisches Ereignis
ersten Ranges?“. Montréal 1967 und das Expanded Cinema zwischen
Utopie, Kunstbetrieb und Profitinteresse

17.00 Karl Sierek (Jena): Kanon und Doxa. Filmkritik zwischen Kino,
Kunsthalle und Display

Ort: Haus zur Rosen, Johannisstraße 13

19.00 Sebastian Stumpf (Leipzig): Artist Lecture
anschließend Empfang

Freitag, 23. November 2012

Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

09.30 Alexandra Schneider (NL–Amsterdam): (Un)systematische

Überlegungen zu einer Medientopologie oder: Das Versprechen, das einmal Kino hieß – eine medienarchäologische Problemskizze

10.15 Mathias Obert (TW–Kaohsiung City): Einige Beobachtungen zu Ort und Zeit des Bildes im Ausgang von der chinesischen Malerei

11.30 Matthias Weiß (Berlin): Vom Wohnzimmer ins Museumsarchiv. Der erweiterte Kunstbegriff von Joseph Beuys aus televisueller Perspektive

12.15 Lilian Haberer (Köln): L'entre-image im Installationsraum. Projektionsarchitekturen zwischen Kinesis und Stasis bei David Claerbout und Ulla von Brandenburg

14.30 Claudia Tittel (Jena): Medienfassaden. Film auf den Wänden der Stadt

15.15 Steffen Siegel (Jena): Schaufenster. Die Installationsästhetik des life casting

16.30 Thomas Hensel (Siegen): Wenn der Film sein Bild verlässt. Metaleptische Reflexionen im Computerspiel

17.15 Sven Stollfuß (Mannheim): Bewegte Körperinnenwelten. Über das kinematographische Wissen der modernen Medizin

Samstag, 24. November 2012

Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, Senatssaal

10.00 Christa Blümlinger (F–Paris): Theorie-Manifeste von Filmemachern und Künstlern im Zeitalter des Digitalen

10.45 Philipp Blum (Stuttgart): Filmbedeutungen – Film-Erscheinungen zwischen Zeigen und Erzählen, Phantasmatik und Wirklichkeit

12.00 Kayo Adachi-Rabe (Düsseldorf): Der hors-champ als Ort der filmischen Paradoxie

14.00 Ende der Tagung

Interessierte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Quellennachweis:

CONF: Orte des Films (Jena, 22-24 Nov 12). In: ArtHist.net, 30.10.2012. Letzter Zugriff 05.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/4107>>.